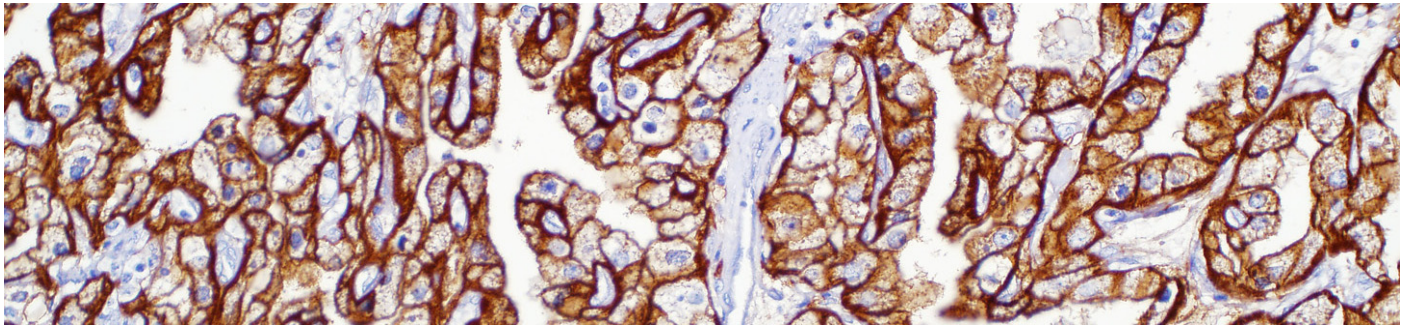




Carboanhydrase IX (Klon SP106)

- Zellmembran-Färbung
- *Kaninchen Monoklonal*
- Carboanhydrase IX (CAIX) gehört zur Familie der Zink-haltigen Metalloproteinasen, welche die reversible Hydratation von CO₂ katalysieren.
- Carboanhydrase 9 (Abk. CAIX, CA-IX, CA-9) wird unter hypoxischen Bedingungen stark induziert (**Hypoxiemarker**), seine pH-regulatorische Funktion fördert das Tumor-Überleben bei Sauerstoffmangel (VHL/HIF-1alpha Signalweg).
- Anti-CAIX kann in Kombination mit PAX-2, Ksp-Cadherin und CD117 zur Differenzierung von klarzelligem und chromophobem Nierenzellkarzinom beitragen.
- CAIX wurde in verschiedenen Tumortypen als negativer Prognosefaktor beschrieben. Beim klarzelligen Nierenzellkarzinom steht eine hohe CAIX-Expression für eine gute Prognose und ein Ansprechen auf eine IL-2-Therapie.
- Die CAIX-Expression beim Mammakarzinom (assoziiert mit dem basalen Subtyp) ist ein prädiktiver Marker für Doxorubicin-Resistenz unabhängig von der HER2/TOP2A-Genamplifikation (Ref. 9, 10).
- Eine starke, diffuse, membranöse CAIX-Expression ist der sensitivste und spezifischste Marker für **klarzellige Nierenzellkarzinome** (Mechanismus: VHL-Mutationen). Biologisch zielgerichtete Therapien (Sunitinib) inhibieren den VHL/HIF-1alpha Signalweg, daher ist die Identifizierung des klarzelligen Subtyps beim Nierenzellkarzinom von diagnostischer Bedeutung.
- Anti-CAIX unterstützt außerdem die Differentialdiagnose durch die Induzierung einer stark diffusen bis multifokalen Immunfärbung bei den meisten Urothelkarzinomen, im Gegensatz zu den Sammelgangkarzinomen.
- Eine fokale CAIX-Expression findet man bei verschiedenen Tumoren in nekrotischen/ischämischen Arealen.

Bestell-Information Carboanhydrase IX, Klon SP106 (Kaninchen)

verfügbare Größen:

0,1 ml konzentriert

0,5 ml konzentriert

1,0 ml konzentriert

7,0 ml gebrauchsfertig

Kat.-Nr.

M4060

M4062

M4064

M4061

Tel. 04103/8006-111

Referenzen:

1. Kivela AJ, *et al.* Histochem Cell Biol 2000; 114:197–204.
2. Al-Ahmadie HA, *et al.* Am J Surg Pathol 2008;32:377–382.
3. Ivanov S, *et al.* Am J Pathol 2001; 158:905–919.
4. Leppilampi M, *et al.* World J Gastroenterol 2003;9:1398–1403.
5. Dorai T, *et al.* Cancer Invest 2006;24:754–779.
6. Gupta R, *et al.* Am J Surg Pathol 2009;33:241–247.
7. Ross H, *et al.* Arch Pathol Lab Med 2012; 136(4):391–399.
8. Cimino-Mathews A, *et al.* Am J Surg Pathol 2011;35:757–761.
9. Betof AS, *et al.* Br J Cancer 2012; 106(5):916–922.
10. Tan EY, *et al.* Br J Cancer 2009; 100:405–411.

